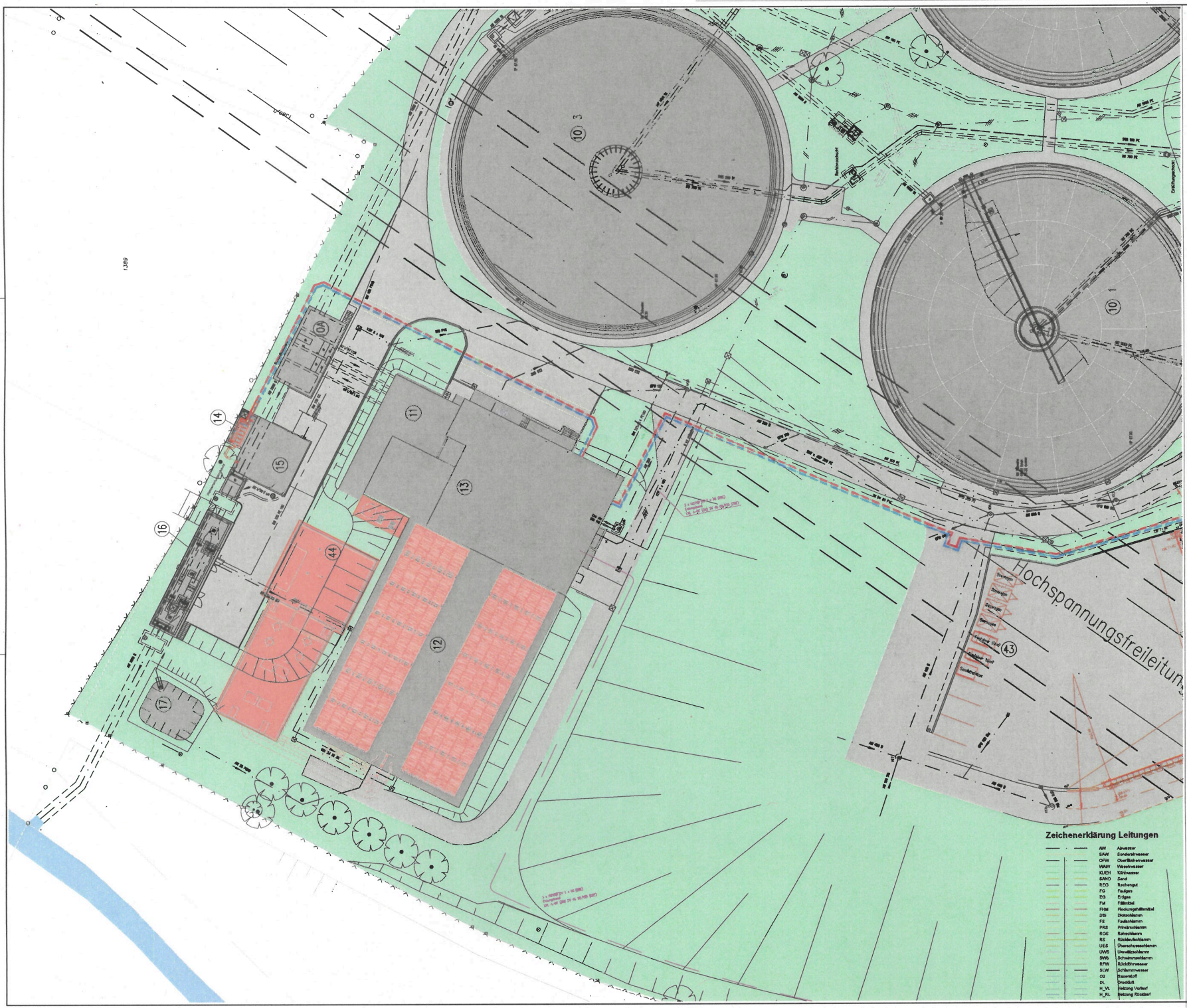

Bauwerke

1 Trennbauwerk mit Entliestung
1A Steuraumkanal
2 Messstation 1 (Zulaufmessung - MID)
3 Einlaufhebewerk Q = 2x1000 l/s = 1x2000 l/s
4 Maschinenhaus 3 – Rechengebäude
5 Belüfteter Sandfang
6 Vorklärbecken
7 Annahmestation Kanalspülgut
8 Nachklärbecken 1-3 V = 2 x 7500m³ + 1 x 8600m³ = 23600m³
10A Trennbauwerk
11 Schneckenhebewerk
13 Maschinenhaus Abwasserfilter
Spülwasserpumpen
Aufbereitung Abfallwasser
14 Kühlwasserpumpwerk
15 Hochwasserpumpwerk
16 Messstation 2 (Ablaufmessung - MID)
17 Teaffeich für Bioaktivmulation
18 Installationsgang
19 Maschinenhaus 2 – Biologie
Ortsbesetzungen
Rücklaufschlammpumpwerk
Überschussschlammpumpwerk
Fallrohrbelüftung 2 x 30m³
Niederspannungshauptverteilung
Trafostation mit Mittelspannungsschaltanlage
20 Zentrale Werte / Sozialgebäude / Werkstätten
21 Primärschlammpumpwerk
22 Faulbehälter 1 V = 5000m³ (Baujahr 1980)
Faulbehälter 2 V = 5000m³ (Baujahr 2010)
23 Schlammsilo
24 Maschinenhaus 1 – Energiezentrale
HHP Anlage
Energieverteilung
Schlammentwässerung mit Schlammsilo
25 Maschinenhaus 4 – Schlammtrocknung und Phosphorabreicherung
26 Deammonifikationsbehälter
27 Gasmessstation
28 Niederdruckgasbehälter 1 + 2 V = 2 x 4000m³
29 Spurenstoffeliminationsumrüstung Abwasserfilter
Aktivkohle / Ozon
30 Gasfackel
32 Schlammlagerplatz
33 Fahrradunterstand
34 Betriebsgebäude (Laborgebäude)
34A Hebeanlage (Laborgebäude)
35 Garagen und Müllstation
36 Pforte
37 Straßenentwässerungs- und Abwasserpumpwerk
38 Hebeanlage (Werkswohnhaus)
39 Vorbehaltsfläche Freiflächenphotovoltaikanlage
40 Abluftwäscher
41 Betriebshalle
42 Bio-Filter
43 Schüttgutboxen + Außenlager Kanalbetrieb
44 4 Rennsportplatz
45 Trafostation
46 PV - Anlage Freifläche = 1272 PV Module

Zeichenerklärung

Bestand
Neu
Umbau
Abbruch
Straßen Bestand
Straßen Neu Asphalt
Straßen Neu Pflaster
Abfallplatz
Erweiterung
best. Kanäle
neue Kanäle
aufzulassende Kanäle
best. Betriebswasserltg. mit U-Hydrant
neue Betriebswasserltg. mit U-Hydrant
best. Trinkwasserleitung
neue Trinkwasserleitung
neue Kabelleerrohre mit Kabelschacht und Anzahl der Kabelleerrohre
best. Kabelleerrohre mit Kabelschacht und Anzahl der Kabelleerrohre
neue Kabeltrasse mit Lampe
best. Kabeltrasse mit Lampe
neuer Zaun
bestehender Zaun

Zeichenerklärung Leitungen

AW	Abwasser
SAW	Sonderabwasser
OFW	Oberflächenwasser
WAW	Waschwasser
KU/EH	Kühlwasser
SAND	Sand
REG	Rechengut
FG	Faulgas
EG	Erdgas
FM	Fällmittel
FHM	Flockungshilfsmittel
DS	Dickschlamm
FS	Faulschlamm
PRS	Primärschlamm
ROS	Rohschlamm
RS	Rücklaufschlamm
UES	Überschussschlamm
UWS	Umwälzschlamm
SWS	Schwimmschlamm
RFW	Rückführwasser
SLW	Schlammwasser
OZ	Bauerstoff
DL	Druckluft
H_VL	Heizung Vorlauf
H_RL	Heizung Rücklauf

Beilage Blatt: Blatt: 2.2

miller ingenieurbüro
Kurfürstenstraße 78
Gebäude 11 Hamburg
Tel. 0911 11 78 00-0
Fax 0911 11 78 00-10
info@miller.de
www.miller.de

Nr		Datum	Name
3			
2			
1			

Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, 14001 und 50001 sowie OHRIS

Klärwerk Erlangen
4.Reinigungsstufe

Entwurf
Lageplan

Anlage:		
Plannummer:	2024 0164	
Maßstab:	1 : 200	
	Datum:	Name:
Bearbeitet:	04.03.24	Brunner
Gezeichnet:	04.03.24	Eltimova
Geprüft:		

Ing. Büro Miller
Nürnberg, den 04.03.24

M. Miller

Abteilung Bau	Abteilung Betrieb	Werkleitung
Erlangen, den	Erlangen, den	Erlangen, den
Mitwirkung (Abteilungsleiter)	Eingehend (Abteilungsleiter)	Kurzfrist (Werkleiter)

h/b = 841/1189mm 2010 Vorlage.ctb AutoCAD 2022